

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 23.10.2025

Anwesend: Jennifer Posse, Mechtild Lotz, Wolfgang Ratzka, Franz Langstein, Raphael Weichbrodt, Andrea Hessberger, Heinz-Otto Keinecke, Johannes Wick (Verwaltungsrat), Klaus Dorn, Veronika Göttlicher

Protokoll der letzten Sitzung:

Es wird angemerkt, dass das Protokoll ein Ergebnisprotoll ist.

Anmerkung zu Punkt 9 des letzten Protokolls: Altar decken durch die Gemeinde als Zeichen des gemeinsamen Mahles. Das Thema soll nach der Renovierung der Kirche neu aufgegriffen werden.

Anmerkung zum Punkt Fahrdienst: Ob es für einen Fahrdienst zur Kugelkirche einen Bedarf gibt, soll in der Dienstgemeinschaft recherchiert werden.

Zwischenbemerkung: Bei Veröffentlichungen durch den PGR soll darauf geachtet werden, dass Themen, für die der Verwaltungsrat zuständig ist, nicht durch den PGR veröffentlicht werden sollen.

TOP 1: Kirchenrenovierung:

Zwei Fragen: Wie gehen wir damit um? Welche Ausweichorte bieten sich an?

Johannes Wick berichtet über den Stand der Renovierung. Zur Renovierung gehören die Trockenlegung der Kirche und damit verbunden Maßnahmen sowie im Innenraum eine Sanierung des Fußbodens, eine allgemeine Verschönerung des Kirchenraumes, Erneuerung der Elektrizität, neuer Altar, später wird dann über eine neue Kirchenbestuhlung nachgedacht. Für die Zeit der Renovierung, die im 1. Quartal 2026 beginnen wird, ist das Hauptschiff der Kirche nicht benutzbar. Außerdem ist die Orgel eingehaust. Am 30. November 2025 wird es nach dem 11.00-Uhr-Gottesdienst eine Gemeindeversammlung geben, in der der Verwaltungsrat die Gemeinde informieren wird und mit der Gemeinde ins Gespräch kommen wird.

Alternativen für die Gottesdienstorte bieten sich an: Die Gottesdienste bleiben in der Kugelkirche. Dafür soll der Raum unter der Empore genutzt werden. Platz wird geschaffen, indem die Beichtstühle entfernt werden und die Bänke entfernt werden. Stattdessen werden Stühle aufgestellt. Dadurch können um die 80 Plätze geschaffen werden.

Am ersten Sonntag im Monat soll der Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr in Wenkbach stattfinden oder alternativ: Immer dann, wenn der Chor singt, soll der Gottesdienst in Wenkbach stattfinden.

Weitere Ausweichmöglichkeiten können sein: lutherische Pfarrkirche oder Ockershausen Matthäus-Kirche. Letzteres ist problematisch, da der evangelische Gottesdienst dort auch um 11 Uhr ist. Die lutherische Pfarrkirche ist sehr groß. Es ist die Gefahr, dass sich dort die Gläubigen im Raum verlieren. Außerdem ist die Möglichkeit zum Unterbringen von

Gewändern für Priester und Ministranten sowie Bücher, Kelch, Hostien usw. nur sehr begrenzt möglich ist.

Insgesamt wird die Zeit auch als Chance gesehen. Die Gemeinde rückt im wörtlichen Sinn zusammen. Die Zusammenlegung der Gemeinde ist ja nicht so zu verstehen, dass es zwar künftig eine neue Gemeinde gibt, jedoch sollen dabei die Kirchorte, also auch der Gottesdienstort Kugelkirche, erhalten und gestärkt werden als „Gemeindeort“.

TOP 2: Rückblicke

- **Erstes Treffen der Steuerungsgruppe**

Jennifer Posse berichtet aus der Steuerungsgruppe, die eingerichtet ist, um die Zusammenlegung der Gemeinden zu koordinieren und diesbezügliche Entscheidungen vorzubereiten, die dann im Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat beschlossen werden. Die Steuerungsgruppe besteht aus Mitgliedern der Gremien: je eine Person aus den Verwaltungsräten und Pfarrgemeinderäten der Kirchengemeinden St. Bonifatius Wetter, Hl. Kreuz Fronhausen, St. Peter und Paul Marburg und St. Johannes Ev. Marburg. Dazu kommen die Gemeindereferentinnen und die Pfarrer der Gemeinden sowie die Verwaltungsleiterin. Moderiert wird die Steuerungsgruppe von Fachleuten aus dem Bistum Fulda unter Leitung des Domkapitulars Thomas Renze. In der ersten Sitzung ging es um ein Kennenlernen der Mitglieder der Steuerungsgruppe sowie um ein Festlegen des Zeitplans.

- **Firmung:** Jennifer Posse berichtet von der Firmvorbereitung und dem Firmgottesdienst. Beides hat die Jugendlichen bewegt und berührt. Einige Jugendliche wollen sich weiter treffen.

- **Gemeinsames Treffen der PGRs aus der Kirchengemeinde St. Johannes Ev. und St. Peter und Paul.**

Das Treffen war atmosphärisch sehr schön, von gegenseitiger Wertschätzung geprägt und beseelt von dem festen Willen, miteinander die künftigen Aufgaben anzugehen und gemeinsame Treffen und Veranstaltungen durchzuführen. Die nicht einfache Vergangenheit wurde offen angesprochen und gehört somit nun der Vergangenheit an.

- **Pfarrfest.** Das Pfarrfest war nicht nur dank des guten Wetters sehr gut gelungen, sondern auch Dank vieler Helferinnen und Helfern. Der Gottesdienst war musikalisch sehr schön gestaltet. Auch lag eine Atmosphäre des Miteinanders über dem Fest. Kritisch angemerkt wird, dass die Vorbereitung und auch die Besetzung der einzelnen Stände (Getränke, Essensausgabe, Spülen) besser hätte koordiniert werden können. Gerade die Vorbereitung wurde fast ausschließlich von den Hauptamtlichen geleistet. Hier bedarf es einer Verbesserung. Es gibt bereits Ideen für einen Festausschuss, der aus Gemeindemitgliedern besteht. Dieser muss beim nächsten Fest aktiviert werden.

TOP 3: PGR-Wochenende

Wir treffen uns am Samstag, 8. November, um 8.00 Uhr am Gassmann-Stadion. Wir fahren mit dem Kirchenbus und zwei Autos (Franz Langstein und Heinz-Otto Keinecke).

TOP 4: Krippenaufbau

Klaus Ursel Dorn werden wieder dieses Jahr die Krippe in der Kugelkirche aufbauen.

d

TOP 5: Verschiedenes

- Sicherung der Kirche vor Vandalismus: Dieses Thema soll in die Renovierungsarbeiten mit einfließen
- Die Einleitung in die Lesung durch Klaus Dorn wird von allen als sehr bereichernd empfunden
- **ACHTUNG: Die PGR-Sitzung am 10.12. wird auf den 11.12. verlegt.**
- Auf verschiedene Veranstaltungen wird hingewiesen: Ausstellung „Mitten unter uns“ am 23.11.2025 in St. Peter und Paul;
Marburg bu(y) night am 28.11. in der Kugelkirche mit verschiedenen Veranstaltungen rund um das Thema „Licht und Dunkelheit“ in Zusammenarbeit mit den NABU Marburg.
Hinweis auf das Konzert mit dem Kugelkinderchor am Samstag, 25.10. Jennifer Posse wird als Dank einen Blumenstrauß überreichen.
Martinsumzug am 11.11. vom Friedrichsplatz zum Seniorenheim „Auf der Weide“
Andrea Hessberger wird den PGR im Verwaltungsrat vertreten
Franz Langstein gibt bekannt, dass er sich für die neuen Ernennungen der Dechanten im Bistum Fulda nicht mehr zur Verfügung gestellt hat, da die Dechanten für sechs Jahre ernannt werden. Franz Langstein aber 2028 in Ruhestand gehen wird. Der neue Dechant ist noch nicht ernannt.

Schluss: 21.40 Uhr

Protokollant: Franz Langstein